

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 11.07.2025

Allianz appelliert an Bundestag: Ausreichend Mittel für Wärmenetze und Wärmewende in Haushalt 2025/2026

Eine Allianz aus 20 Stakeholdern appelliert an die Abgeordneten des Bundestags, in den Haushalten 2025 und 2026 ausreichend Mittel für Wärmenetze und damit für die sichere und bezahlbare Wärmewende zur Verfügung zu stellen. Die Allianz schreibt an die Abgeordneten:

Wärmenetze sind ein Schlüssel zur Dekarbonisierung des Gebäudebestands, insbesondere in urbanen Gebieten. Die Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW) ist das zentrale Instrument hierfür. Die Bundesregierung hat das erkannt. Sie will die BEW mit dem aktuellen Regierungsentwurf zum Haushalt 2025 stärken. Doch die vorgesehenen Mittel von rd. 5 Mrd. Euro bis 2030 reichen bei weitem nicht aus, um den Investitionsbooster für die urbane Wärmewende zu zünden. **Aus Sicht der Unterzeichner sollte der Hochlauf der BEW auf mindestens 3,5 Mrd. Euro pro Jahr bereits jetzt im Haushalt 2025 festgeschrieben werden.**

Um diese Summe von insgesamt 3,5 Milliarden Euro pro Jahr zu erreichen, sollten beide Haushaltstitel des BEW erheblich aufgestockt werden. Konkret sollte der Titel „Fördermittel für kapitalintensive Investitionen“, mit dem der Ausbau, die Verdichtung und der Neubau der Wärmenetze und ihrer Erzeugungsanlagen gefördert wird, auf mindestens 2,5 Mrd. Euro pro Jahr erhöht werden. Und auch die Betriebskostenförderung für Großwärmepumpen und Solarthermie sollte auf mindestens 1 Milliarde Euro pro Jahr erhöht werden.

Zur Allianz gehören:

8KU GmbH

AGFW | Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V.

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.

Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft e.V.

Bundesverband Geothermie e.V.

Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

Bundesverband Solarwirtschaft e.V.

Bundesverband Wärmepumpe e.V.

DENEFF EDL_HUB

DGRV - Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Deutscher Naturschutzring e.V.

Deutscher Städtetag

Deutscher Städte- und Gemeindebund

Deutsche Umwelthilfe e.V.

Fachverband Holzenergie im Bundesverband Bioenergie e.V.

Rohrleitungsbauverband e.V.

vedec - Verband für Energiedienstleistungen, Effizienz und Contracting e.V.

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Verband kommunaler Unternehmen e.V.

Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

AGFW | Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V.

Der AGFW vertritt mit seiner technischen, betriebswirtschaftlichen, juristischen, energie- und umweltpolitischen Expertise die Interessen von mehr als 700 Unternehmen der Wärmewirtschaft und blickt auf über 50 Jahre Verbandsarbeit zurück. Der in Frankfurt am Main ansässige Verband vereint neben einer Vielzahl von Stadtwerken auch Energiedienstleister und Unternehmen, die mit der Planung, Entwicklung und Herstellung von Wärme-/Kälteerzeugungs- und Verteilungsanlagen befasst sind. Darüber hinaus ist der AGFW mit seinem fernwärmespezifischen Regelwerk wichtiger Regelsetzer und standardisiert die Fernwärmetechnik national und international.

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Werner Lutsch

Geschäftsführer

Telefon: +49 69 6304-278

E-Mail: w.lutsch@agfw.de

Christopher Martin

Pressesprecher

Telefon: +49 69 954316-0

E-Mail: presse@agfw.de